



© how photo - iStock

Das Netzwerk Demenz und Pflege Main-Spessart ist ein Zusammenschluss verschiedener lokaler Einrichtungen und Dienste aus den Bereichen Pflege, Soziale Arbeit, Medizin, Bildung, Kommunalverwaltung und Zivilgesellschaft.

Ziel ist es, die Versorgung und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz und Pflegebedürftigkeit zu verbessern und die pflegenden Angehörigen und Freunde zu unterstützen.

#### Weiter Informationen unter:

[www.main-spessart.de/  
netzwerk-demenz-pflege](http://www.main-spessart.de/netzwerk-demenz-pflege)



#### Kontakt:

Landratsamt Main-Spessart  
Marktplatz 8  
97753 Karlstadt  
Email: [netzwerk-demenz-pflege@Lramsp.de](mailto:netzwerk-demenz-pflege@Lramsp.de)

Gefördert nach § 45c Abs. 9 SGB XI durch die Landesverbände der Pflegekassen in Bayern

---

Gestaltung/Druck: Medialife.works  
Fotos: Adobe Stock



© Ocskay Bence/Adobe Stock

## Netzwerk Demenz und Pflege Main-Spessart

Unterstützung für betroffene Menschen und deren Angehörige



## DEMENZ – WAS NUN?

Demenz ist eine Erkrankung, die auf einer deutlichen Abnahme der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit beruht.

Sie zeigt sich u.a. durch Vergesslichkeit, Orientierungsschwierigkeiten und Beeinträchtigungen des Urteils- und Denkvermögens. Die Symptome kündigen sich zwar schleichend an, treffen die betroffenen Familien trotzdem häufig unvorbereitet. Im Verlauf wird die Selbstständigkeit der Erkrankten immer mehr beeinträchtigt, weshalb Unterstützungsmaßnahmen in vielen Lebensbereichen notwendig werden.

## ERSTE SCHRITTE

Die Diagnostik sollte so früh wie möglich nach dem Auftreten der ersten Krankheitszeichen erfolgen. Bei Verdacht auf eine Demenzerkrankung sollten Sie sich zunächst von Ihrem Hausarzt oder einem Facharzt für Neurologie oder Psychiatrie gründlich untersuchen lassen. Zur Feststellung der Erkrankung gehören ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten und den Angehörigen, neuropsychologische Tests, Labordiagnostik aus dem Blut, eine Schnittbildgebung des Kopfes (Computertomografie oder Kernspintomografie) und ggf. die Untersuchung des Nervenwassers.

## ANLAUFSTELLE FÜR EINE DIAGNOSE

können neben den niedergelassenen Fachärzten folgende Adressen für Sie sein:

### **Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und psychosomatische Medizin, Gedächtnisambulanz Bezirkskrankenhaus Lohr**

Am Sommerberg,  
97816 Lohr am Main  
psych.ambulanz@bezirkskrankenhaus-lohr.de  
Tel.: 0 93 52 / 503 - 1 40 11

### **Klinikum Main-Spessart Neurologische Abteilung**

Grafen-von-Rieneck-Straße 5,  
97816 Lohr am Main  
Neurologie@klinikum-msp.de  
Tel.: 0 93 52 / 505 - 15 02

### **Geriatrisches Zentrum**

Grafen-von-Rieneck-Straße 5,  
97818 Lohr am Main  
geriatrie@klinikum-msp.de  
Tel: 0 93 52 / 50 20  
Neueröffnung Ende 2022

## BERATUNG UND INFORMATION

bieten neben den ambulanten Pflegediensten diese Beratungsstellen an:

### **Für den Raum Lohr am Main:**

Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige  
Caritas Sozialstation St. Rochus e.V. Lohr  
Vorstadtstraße 68,  
97816 Lohr am Main  
info@sozialstation-lohr.de  
Tel.: 09352 / 843 - 200

### **Für den Raum Marktheidenfeld:**

Rummelsberger Diakonie e.V.  
Beratungs- und Kontaktstelle RuDi Machts! für  
Menschen mit Demenz, Angehörige, Senioren,  
Lehmgrubenerstraße 18,  
97828 Marktheidenfeld  
rudimachts@rummelsberger.net  
Tel.: 0 93 91 / 98 64 - 113

### **Für den Raum Karlstadt und Arnstein:**

Fachstelle für pflegende Angehörige Karlstadt  
Caritasverband für den Landkreis  
Main-Spessart  
Kirchplatz 16  
97753 Karlstadt  
fachstelle-pflegende@caritas-msp.de  
Tel.: 0 93 52 / 843 - 118

### **Pflegestützpunkt Main-Spessart:**

St. Bruno-Straße 14,  
97737 Gemünden  
Pflegestuetzpunkt@Lramsp.de  
Tel: 0 93 53 / 793 - 44 00